

Die **Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e.V.** ist eine pastorale Einrichtung der Deutschen Bischofskonferenz. Sie hat den Auftrag, die Aufgaben einer zeitgemäßen Männerpastoral bewusst zu machen, zu fördern und ihre Realisierung in Diözesen und Verbänden anzuregen und zu begleiten. Die AfM arbeitet eng zusammen mit der **Gemeinschaft der Katholischen Männer Deutschlands** (GKMD). Die GKMD ist der Zusammenschluss der katholischen Verbände, die sich mit Männerseelsorge und Männerarbeit befassen, der Männerwerke und Männergemeinschaften sowie der Diözesanstellen für Männerseelsorge. Neben den Diözesanstellen sind dies 19 überdiözesane Verbände und Gemeinschaften.

Örtlicher Mittelpunkt katholischer Männerseelsorge und Männerarbeit war von Anfang an die **Stadt Fulda**, die in der Zeit des Nationalsozialismus Zufluchtsstätte für die katholische Männerarbeit und eine Zelle im Widerstand gegen das NS-Regime war. Hier fand am 29./30. November 1938 die erste überdiözesane und überverbandliche Männerseelsorgekonferenz statt. Zum erweiterten Arbeitskreis der Männerseelsorge gehörte damals u.a. auch Pater Alfred Delp SJ. Er und andere katholische Blutzugehörige des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus prägen bis heute das Bewußtsein von Auftrag und Sendung der katholischen Männerseelsorge und Männerarbeit in Deutschland. Seit dem 1. Januar 2016 befindet sich die Arbeitsstelle in Düsseldorf.

Weitere Informationen zur Geschichte der katholischen Männerseelsorge und kirchlichen Männerarbeit

Katholische Männerseelsorge und Männerarbeit findet heute inmitten eines radikalen Wandels der Geschlechterrollen und in einer tiefgreifenden Krise traditioneller Männlichkeit statt. Dies betrifft alle Dimensionen des Lebens der Männer. Ziel der Arbeit ist es daher, Männer zu unterstützen, den Rollenwandel, der ihnen durch die gesellschaftliche Entwicklung hin zu einem partnerschaftlichen Miteinander der Geschlechter abverlangt wird, gut zu vollziehen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag für eine geschlechtergerechte Gestaltung aller Lebensbereiche.

Katholische Männerseelsorge und Männerarbeit begleitet Männer dabei, ihre Beziehungs- und Partnerschaftsfähigkeit auf der einen Seite und ihre Kompetenz und Eigenständigkeit in der Gestaltung des persönlichen und religiösen Lebens auf der anderen Seite zu kultivieren. Sie lädt die Männer zugleich ein, ihren Weg "in der Gemeinschaft mit der Kirche zu gehen und ihre Suche nach Identität und gelingendem Leben immer wieder neu am Evangelium auszurichten"

(Richtlinien für die Männerseelsorge und kirchliche Männerarbeit vom 19. November 2001).

Organigramm

Das folgende Organigramm zeigt eine vereinfachte Darstellung einiger wichtiger Arbeitsbeziehungen von GKMD und Arbeitsstelle.

